




Thema			
Link zum Wahlprogramm >>	www.bz-mq.de/wp-content/uploads/kommunalwahl-2009/staeten/kommunalwahlprogramm-2009-cdu-monchengladbach.pdf	www.bz-mq.de/wp-content/uploads/kommunalwahl-2009/staeten/kommunalwahlprogramm-2009-fdp-monchengladbach.pdf	Detailliertes Wahlprogramm liegt nicht vor



Kommunalwahlprogramme 2009




Konservative Koalition

Themenkomplex 12 „Stadtentwicklung (Baupolitik)“

- Gegenüberstellung der relevanten Aussagen -

Stand: 15. August 2009

Thema Link zum Wahlprogramm >>	 www.bz-mq.de/wp-content/uploads/kommunalwahl-2009/staeten/kommunalwahlprogramm-2009-cdu-moenchengladbach.pdf	 www.bz-mq.de/wp-content/uploads/kommunalwahl-2009/staeten/kommunalwahlprogramm-2009-fdp-moenchengladbach.pdf	FWG Detailliertes Wahlprogramm liegt nicht vor
Eingriffe in natürliche Flächen	Eingriffe in natürliche Flächen sind mit Blick auf nicht mehr rückgängig zu machende Bodenveränderungen oder gar Bodenschäden auf ein Minimum zu beschränken.	Fortschreibung des Landschaftsplans und Anpassung an die sich ändernden Gegebenheiten.	
Wirtschaftlicher und sozialer Wohlstand	Wirtschaftlicher und sozialer Wohlstand muss mit dem Schutz von Natur und Umwelt in Einklang stehen.		
Umweltverträglichkeitsprüfung	Wir wollen unseren Kindern und Enkeln eine Welt bewahren, die auch morgen noch lebenswert ist. Deshalb setzt sich die CDU bei allen Bau-, Verkehrs- und Abfallwirtschaftsprojekten für eine intensive Prüfung der Umweltverträglichkeit ein.		
Erholungsgebiete	Erholungsgebiete wie Wälder, Parks und Kleingärten sind unverzichtbarer Bestandteil von Mönchengladbach. Sie bedeuten für die Menschen in unserer Stadt einen Gewinn an Lebensqualität.		
Hundefreilaufflächen			
Eingriffe in natürliche Flächen	Eingriffe in natürliche Flächen sind mit Blick auf nicht mehr rückgängig zu machende Bodenveränderungen oder gar Bodenschäden auf ein Minimum zu beschränken.	Fortschreibung des Landschaftsplans und Anpassung an die sich ändernden Gegebenheiten.	
Wirtschaftlicher und sozialer Wohlstand	Wirtschaftlicher und sozialer Wohlstand muss mit dem Schutz von Natur und Umwelt in Einklang stehen.		
Umweltverträglichkeitsprüfung	Wir wollen unseren Kindern und Enkeln eine Welt bewahren, die auch morgen noch lebenswert ist. Deshalb setzt sich die CDU bei allen Bau-, Verkehrs- und Abfallwirtschaftsprojekten für eine intensive Prüfung der Umweltverträglichkeit ein.		
Erholungsgebiete	Erholungsgebiete wie Wälder, Parks und Kleingärten sind unverzichtbarer Bestandteil von Mönchengladbach. Sie bedeuten für die Menschen in unserer Stadt einen Gewinn an Lebensqualität.		
Flächenneuverbrauch	Flächenrecycling und -aufbereitung muss Vorrang vor Flächenneuverbrauch haben.	Vermeidung von Flächenzersiedelung; dabei ist der innerstädtischen Entwicklung gegenüber der Außenentwicklung der Vorzug zu geben.	
Siedlungs- und Gewerbeentwicklung	Für eine Siedlungs- oder Gewerbeentwicklung sind vorrangig Altflächen zu aktivieren.		
Klima-Monitoring		Zusammenfassung der verschiedenen Klima-Monitorings und Einsatz eines Klimakatasters zur nachhaltigen Integration in die Stadtplanung.	
Retentionsflächen		Vorrangige Anlage von Retentionsflächen zum Schutz vor Überflutungen bei Starkregenereignissen in Mönchengladbach. Neben dem Hochwasserschutz dienen sie auch dem Schutz	

Thema			
Link zum Wahlprogramm >>	www.bz-mq.de/wp-content/uploads/kommunalwahl-2009/staeten/kommunalwahlprogramm-2009-cdu-monchengladbach.pdf	www.bz-mq.de/wp-content/uploads/kommunalwahl-2009/staeten/kommunalwahlprogramm-2009-fdp-monchengladbach.pdf	Detailliertes Wahlprogramm liegt nicht vor
		von Flora und Fauna der Niers.	
Grünordnungsplan		Lückenlose Bestandsaufnahme des innerstädtischen Grüns im Grünordnungsplan. Danach sollen schützenswerte Flächen unter Schutz gestellt und eine zunehmende Vernetzung des innerstädtischen Grüns erreicht werden.	
Friedhöfe		Reduzierung der gewaltigen Bevorratungsflächen unserer städtischen Friedhöfe aufgrund der demografischen Entwicklung auf ein wirtschaftlich sinnvolles und notwendiges Maß. Auslaufen kleinerer Friedhöfe und Schaffung von Bedarfsflächen auf den städtischen Friedhöfen auch für Angehörige nicht christlicher Religionsgemeinschaften.	
Freiflächen			
Baugebiete			
Wohnansiedlungen	Schwerpunkt der Stadtentwicklung soll die Nutzung innenstadtnaher Flächen für Wohnansiedlungen sein, weil hier bereits die Infrastruktur mit Ver- und Entsorgungsleitungen, Kindergärten, Schulen und medizinischer Versorgung vorhanden ist.		
Familiengerechtes Wohnen	Dazu gehören ein attraktives Angebot familiengerechter Wohnungen ebenso wie günstige Baugrundstücke und bedarfsgerechte, bezahlbare Betreuungsangebote. Die Eltern sollen entscheiden, ob und in welchem Umfang ihre Kinder in Kindertagesstätten betreut werden, denn die Verantwortung für die Kinder liegt in den Händen der Eltern.		
Betreutes Wohnen	Auch flexibel abrufbarer Service im Sinne des betreuten Wohnens („Hilfe zu Hause“) ist zu fördern.		
Sozialer Wohnungsbau			
Erbpacht			
Energiebewusstes Bauen		Auslobung eines Wettbewerbes „Preis für vorbildlich energiebewusstes Bauen“ zur Steigerung der Bereitschaft von Unternehmen und privaten Bauherren, ebenfalls vorbildliche Techniken einzusetzen.	
Ältere Menschen	Der zunehmende Anteil älterer Menschen an der Bevölkerung und die steigende Lebenserwartung erfordern neue Ansätze in der Wohnungspolitik. Die CDU setzt sich dafür ein, älteren Menschen die Chance zu geben, so zu wohnen, wie sie es für sich selbst wünschen.		
Barrierefreie Wohnungen	Dazu wird es erforderlich sein, durch Um- oder Neubauten im privaten und öffentlichen Wohnungsbau mehr		

Thema	CDU www.bz-mg.de/wp-content/uploads/kommunalwahl-2009/staeten/kommunalwahlprogramm-2009-cdu-moenchengladbach.pdf	FDP www.bz-mg.de/wp-content/uploads/kommunalwahl-2009/staeten/kommunalwahlprogramm-2009-fdp-moenchengladbach.pdf	FWG Detailliertes Wahlprogramm liegt nicht vor
	barrierefreie Wohnangebote zu schaffen.		
Verkehrerschließung Gewerbegebiete	Einen hohen Stellenwert muss auch die Verkehrerschließung der Gewerbegebiete haben. Dort ist die Belastung benachbarter Wohngebiete durch Lkw-Verkehr durch geeignete Straßenbau- oder ersatzweise Verkehrslenkungsmaßnahmen zu vermeiden.		
Nordpark		Umwidmung von ausgewiesenen Wohngebieten im Nordpark zu Gewerbeflächen.	
Gewerbeflächen in MG-Ost		Entwicklung von Gewerbeflächen im Osten Mönchengladbachs.	
JHQ		Systematische Befassung der Stadtverwaltung mit dieser Aufgabenstellung. Lösungssuche mit der Durchführung einer Ideenwerkstatt, wie es sie bereits bei der Entwicklung der Konzepte für den Nordpark gegeben hat. Einbindung des Bezirksplanungsrates, des Landes und des Bundes wegen der Größe des Geländes und der überregionalen Bedeutung.	
Grundsätzliches	Eine Stärke Mönchengladbachs ist die Struktur mit den beiden Zentren, vielen Nebenzentren und auch ländlichen Gebieten. Diese Struktur will die CDU erhalten.		
Wahrung der Schöpfung	Der Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen und die Bewahrung der Schöpfung sind Kernanliegen der CDU.		
Standortfaktor	Die CDU setzt sich für den Erhalt und die Pflege der natürlichen Lebensgrundlagen ein, die auch ein wichtiger Standortfaktor sind.		
Wohnansiedlungen	Schwerpunkt der Stadtentwicklung soll die Nutzung innenstadtnaher Flächen für Wohnansiedlungen sein, weil hier bereits die Infrastruktur mit Ver- und Entsorgungsleitungen, Kindergärten, Schulen und medizinischer Versorgung vorhanden ist.		

(c) Bürger